



Datum: 30. Juli 2008

Veröffentlichung: sofort

Runder Tisch Werraversalzung in der Kritik

Die Mitgliederversammlung der Werra-Weser-Anrainerkonferenz hat heute den Vorstand beauftragt, sich mit den inhaltlichen und methodischen Defiziten des Runden Tisches zu beschäftigen und dazu mindestens eine weitere Anrainerkonferenz durchzuführen. Für die Veranstaltungen sollen Städte oder Gemeinden entlang der Weser gewonnen werden.

Der Vorstand hatte zuvor berichtet, dass er wegen schwerer inhaltlicher Mängel kein Vertrauen mehr in die Arbeit des Runden Tisches hat. In der Kritik standen besonders die Arbeit der Wissenschaftlichen Begleitung, der ein undurchsichtiger Umgang mit Daten und Gutachten vorgeworfen wurde. Auch hatte sie eine Liste mit verfahrenstechnischen Alternativen vorgelegt, die komplett dem Pilotprojekt Werra aus dem Jahre 2006 entnommen wurde und die damals schon als untauglich verworfen worden sind. Die von der Anrainerkonferenz im November 2007 vorgelegten Vorschläge und Entsorgungskonzepte sollen dagegen nicht beraten werden.

Der Leitung des Runden Tisches wurde der Ausschluss der Öffentlichkeit und eine schwer verständliche Tempoverschärfung bei der Arbeit des Runden Tisches vorgeworfen. Teilnehmer hatte angeführt, dass sie sich in den jetzt geplanten Arbeitsgruppensitzungen nur dann verantwortlich einbringen können, wenn sie einen Fachmann ihres Vertrauens als Gast einladen können. Die Willkür bei der Zulassung oder Ablehnung dieser Gäste werden ebenso als Aufgabe der Unparteilichkeit empfunden wie die Verlagerung der Arbeitsgruppensitzungen in die Räumlichkeiten der K+S AG.

Die neue Anrainerkonferenzen wird sich mit der Frage der Gutachten zum chemischen und biologischen Zustand der Werra und der Giftigkeit der Salzlauge-Bestandteile beschäftigen. Weitere Themen sind der Stand der Technik und europarechtliche Fragen. Teilnehmer werden über ihre Erfahrungen am Runden Tisch berichten.

Dr. Walter Hölzel
Vorsitzender „Werra-Weser-Anrainerkonferenz“
Erster Stadtrat Witzenhausen
05545-95 01 08
walter.hoelzel@web.de